



per Telefax/E-Mail

München, 25.1.2010

## Bayerischer Verwaltungsgerichtshof

- Pressemitteilung -

### **Sperrung der B 8 bei Regensburg für den Mautausweichverkehr nur teilweise zulässig**

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (BayVGH) hat mit zwei Urteilen vom 18. Januar 2010 über die vom Landratsamt Regensburg im Frühjahr 2007 angeordnete Sperrung der B 8 bei Regensburg für den Mautausweichverkehr entschieden.

Die Sperrung zwischen Nittendorf und Regensburg für Lkw mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 Tonnen und mehr wurde als rechtmäßig bestätigt und die Klagen einiger betroffener Spediteure hiergegen abgewiesen.

Für die Strecke zwischen Rosenhof und Schönach bleibt es dagegen im Ergebnis bei dem Urteil des Verwaltungsgerichts Regensburg vom 25. Februar 2008, das auf die Klagen von 14 betroffenen Transportunternehmen hin die Sperrung für den Mautausweichverkehr auf diesem Streckenabschnitt als rechtswidrig aufgehoben hat. Die Berufung des Freistaates Bayern wurde insoweit zurückgewiesen.

Die vollständigen schriftlichen Urteilsgründe werden in Kürze vorliegen.

Der BayVGH hat in beiden Entscheidungen die Revision nicht zugelassen. Die Beteiligten können wegen der Nichtzulassung der Revision Beschwerde zum Bundesverwaltungsgericht in Leipzig erheben.

(Bayer. Verwaltungsgerichtshof, Urteile vom 18. Januar 2010 Az. 11 BV 08.789 und 11 BV 08.791)

---

**Pressesprecher**

Ri'inVGH Andrea Breit, Tel. 2130-334, Fax 2130-315  
RRin Christiane Viefhaus, Tel. 2130-264, Fax 2130-464  
RIVGH Dr. Dieter Zöllner, Tel. 2130-332, Fax 2130-431

**Postanschrift**

Postfach 34 01 48  
80098 München

**Dienstgebäude**

Ludwigstr. 23  
80539 München

**Telefon**

(089) 21 30-0

**Telefax**

(089) 21 30 320

**E-Mail:** [poststelle@vgh.bayern.de](mailto:poststelle@vgh.bayern.de)

**Internet:** <http://www.vgh.bayern.de>